

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 4

Rubrik: César Keiser : mit Karli Knöpfli durch das Jahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

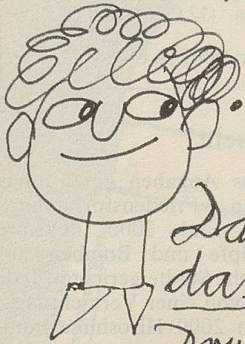
CESAR KEISER

mit Karli Knöpfli durch das Jahr

Der JANUAR ist der 1. Monat aber erst seit 2134 Jahren weil anno 153 vor Chr. haben die Alten Römer den Kalender neu organisiert, vorher haben sie das Jahr mit dem März angefangen, ich finde es persönlich viel besser wie es jetzt ist, weil Weinacht erst im Februar wär doch blöd und gäb ein irres durcheinander mit den Sportferien und wenn der Februar eigentlich der Dezember wä're, dann wä're ja der Dezember der Oktober und in den Herbstferien wä'ren Winterferien und kein Schwein käme mehr draus.

Der JANUAR heisst auch JANUER oder EISMOND oder UMTAUSCHMONAT der Onkel Heumoser hat zur Weinacht 11 Krawatten gekriegt, 7 davon hat er gegen Socken umgetauscht weil in Krawatten erseuft er, hat er gesagt, aber Socken hat er immer nur mit Löcher. Ungeschickterweise hat die Tante Anna die restlichen 4 Krawatten auch umgetauscht, sie waren von der Schwiegerin und sie fand sie schäusslich jetzt erseuft der Onkel in den Socken. Ich finde das Beste am Januar das umtauschen, der Serdi hat das Poster vom Fussball-Benthaus sofort umgetauscht in eines aus dem PENTHAUSE, ich hab die Sülfeder umgetauscht in einen lässigen Kugelschreiber weil ich sie sonst so schmiert. Wolla was ist denn jetzt mit diesem Kugelschreiber! SO jetzt geht er wieder sonst tausch ich ihn nochmals um.

Das Theres was meine Kuh sine ist findet die Umtauscherei echt ein Stress. Es ist Verkäuferin im Warehouse das heißt es ist nicht mehr es war, weil es hat allen auf dem Einkaufstrip gesagt sie sollen es doch bleiben lassen und erst später kommen wenn der ganze Rummel vorbei ist. Es hängt ihr nämlich aus, immer nur blödsinnige Geschenke in goldpapier einpacken, damit irgend ein Freak oder Emmantze unterm Baum den Frust auspackt hechel-hechel, 2 Wochen später alles wieder einpackt zu ihr zurück schleppt im knittigen Geschenkpapier, damit sie wieder hechel-hechel auspacken darf und etwas Völlig anderes einpacken darf.

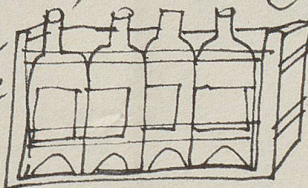


..... Im JANUAR im JANUAR
Macht man die guten Vorsätze wahr



Das ist eine Bauernregel vom Vatter er findet das Beste am JANUAR sind die guten Vorsätze.

Drum hafer mit der Mutter einen gefasst, sie sind seither ganz auf gestellt weil sie wollen mindestens 5 Kilo abnehmen und auch den Wohlstand Alkoholismus zurückschrauben das findet der Jerdi und ich echt gut, weil langsam nerft uns, immer Flaschenweise die lehren in die Glasberwertung zu schleppen.



Das mit dem abnehmen und Alkohol, hab ich jetzt grad gehört, wollen die Anticken (erst) doch im februar anfangen. Sie haben einen alten Kalender Spruch gelesen von 1584, wo heisst



IM IENNER ICH Wolleben thue
Brauch WEIN und SPEIS mit guter Rhue. Darauf

kann ich nur mit Karli's original-Bauernregel antworten:
Der GUTE VORSATZ etwas ist wo man im JANUAR vergisst!